

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0152/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.03.2010 Verfasser: Dez. III, FB61/ 30									
Dauerzählstellen Hörn, Sachstandsbericht										
Beratungsfolge: TOP:__ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>22.04.2010</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>05.05.2010</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	22.04.2010	MA	Kenntnisnahme	05.05.2010	B 0	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
22.04.2010	MA	Kenntnisnahme								
05.05.2010	B 0	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Erläuterungen:

Auf der Hörn wurden 7 Dauerzählstellen eingerichtet, die seit September 2009 in Betrieb sind. Hierzu wurden Seitenradargeräte installiert, die die Verkehrsbelastungen kontinuierlich erfassen. Wenn durch den Campus Melaten eine Verkehrszunahme in den Wohngebieten auf der Hörn entsteht, so kann dies auf Basis der Zähldaten unmittelbar nachvollzogen werden.

Seit September werden die Verkehrsmengen kontinuierlich erfasst und mit Unterstützung des Institutes für Stadtbauwesen der RWTH Aachen ausgewertet .

Die Daten der Messstellen sind im Internet unter http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/verkehr zu finden.

Bisher liegen für die Monate September 09, Oktober 09, Januar 2010 und Februar 2010 vollständige Daten vor (s. Anlage 1). Die Monate November 2010 und Dezember 2010 konnten wegen eines technischen Defektes nur teilweise erfasst werden. Unter den 4 bisher vollständig erfassten Monaten ist der Oktober 2009 derjenige mit den höchsten Verkehrsbelastungen.

Die durchschnittliche Verkehrsstärke an Werktagen (Fahrzeuge/Tag) betrug im Oktober 2009:

Seffenter Weg	4614
Halifaxstraße	6636
Ahornstraße	2254
Mies-van-der-Rohe-Straße	2787
Melatener Straße	1768
Muffeter Weg	2790
Valkenburger Straße	1225

Diese Zahlen enthalten sämtliche Fahrzeuge, also Busse, Lkw, Pkw und Zweiräder (incl. Radverkehr).

Am 18. Januar 2010 wurden die Messgeräte in der Melatener Straße und am Muffeter Weg neu justiert. Bis zu diesem Datum war die Fahrzeugerkennung fehlerhaft. Der Schwerverkehrsanteil konnte hier erst nach dem 18. Januar korrekt ermittelt werden.

Das Lkw-Durchfahrtsverbot für den oberen Seffenter Weg wurde eingerichtet, nachdem die ersten verwertbaren Ergebnisse der Dauerzählstellen vorlagen. Da der notwendige Lkw-Anliegerverkehr (z.B. zur Baustelle Kopernikusstraße) gewährleistet werden muss, ist zumindest einseitig eine entsprechende Freigabe für Lkw-Anliegerverkehr erforderlich. Die Zufahrt für Lkw-Anliegerverkehr wurde am Seffenter Weg Ecke Mies-van-der-Rohe-Straße freigegeben.

Seit der Beschilderung des Lkw-Durchfahrtsverbotes ist der Schwerlastverkehr im Seffenter Weg leicht zurückgegangen. Im September 2009 und Oktober 2009 befuhren 190 bzw. 177 Busse und Lkw den Seffenter Weg auf Höhe der Zählstelle. Im Januar 2010 und Februar 2010 waren es 148 bzw. 159 (alle Zahlen sind Werktagsdurchschnittswerte). Diese Zahlen enthalten ca. 130 Busse der Linien 3A und 3B.

Die Schwerlastverkehrsbelastungen in der Halifaxstraße und in der Ahornstraße sind gegenüber den Vorjahresmonaten September und Oktober im Januar und Februar dieses Jahres deutlich höher. Im Oktober 2009 wurden an der Halifaxstraße 79 Busse und Lkw erfasst, im Februar 2010 waren es 164 Busse und Lkw. Noch deutlicher ist die Zunahme in der Ahornstraße. Dort wurden im Oktober 2009 227 Lkw und Busse gezählt, im Februar 2010 waren es 378 Lkw und Busse.

Die Zahlen des Schwerlastverkehrs stehen in engem Zusammenhang mit dem täglich schwankenden Baustellenverkehr der in Bau befindlichen Hochschulinstitute auf der Hörn.

Anlage/n:

- Anlage 1 Auswertung Dauerzählstellen
- Anlage 2 Lageplan Dauerzählstellen